

## PRESSEMITTEILUNG: BEM HEFT 1/2022 MIT DEM TITEL WORT-SCHRIFT-BEWEGUNG ERSCIENEN

→ Pressemitteilung

Eine neue Betrifft Mädchen - BEM - bewegt sich: Zwischen Wort und Schrift, zwischen Schreiben und Sprechen. Mädchen\* und Frauen\* kommen zu Wort, die künstlerisch schreibend tätig sind, die zu schreibenden Frauen\* und Queers forschen oder andere zum Schreiben anregen möchten. Gesprochene und geschriebene Sprache ist künstlerischer Ausdruck, aber auch politisches Instrument. Doch wen hören und wen lesen wir eigentlich? In den aktuellen gesellschaftlichen Verhältnissen ist es nach wie vor so, dass bestimmten Personen und Gruppen wenig Gehör geschenkt werden, dass die Geschichten und Perspektiven bestimmter Personen mehr Aufmerksamkeit, mehr Raum erfahren als die anderer Personen. Diese Be- und Entwertungen repräsentieren in der Gesellschaft vorhandene Macht- und Diskriminierungsstrukturen. Und diese greifen tief und bestimmen über (Un-)Sichtbarkeiten, über Zugänge und Ressourcen. Sie beginnen früh und wirken bereits im Aufwachsen und in der Entwicklung zukünftiger Künstler\*innen.

Die vorliegende Ausgabe gibt einen kleinen Einblick in die Welt schreibender und sprechender Mädchen\*, Frauen\* und Queers und nähert sich der Frage an, was eine (queer-)feministische, rassismuskritische Pädagogik leisten kann, um möglichst viele junge Frauen\* dazu einzuladen ihre Geschichten zu erzählen, ihre Perspektive auf die Welt zu verschriftlichen und anderen zugänglich zu machen. Die unterschiedlichen Stimmen berichten von ihren Zugängen, von ihrer Motivation, von der Unterstützung, die sie erhalten haben und dem Selbstbewusstsein, das sie durch das öffentlich machen ihrer Kunst gewinnen. Aber auch davon, was es bedeutet, junge Menschen davon zu überzeugen, dass auch sie schreiben können.

**Redaktion:** Johanna Schmitz und Mirka Brüggemann

**Mit Beiträgen von:** Sonja Lewandowski und Svenja Reiner, Katja Teichmann, Meral Ziegler, Sara Larbi-Niazy, Carmela, Ola Amura, Krissi und Maria Kechaja vom TALK Projekt, Melanie Babenhauserheide, „sichtbar & selbstbestimmt“

**Herausgeberin:** LAGM\*A NRW, fon 0202/7595046, lag@maedchenarbeit-nrw.de.

Titel und Inhaltsverzeichnis unter: <https://maedchenarbeit-nrw.de/projekte/betrifft-maedchen/>  
Bestellungen: 10,- € beim Juventa Verlag/Beltz Medien-Service, fon 08191/97000-622, medien-service@beltz.de